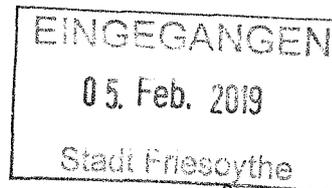


Stadt Friesoythe
Bürgermeister Herr Stratmann
1. Stadträtin Frau Hamjediers
Alte Mühlenstr. 12
26169 Friesoythe

05.02.2019



Zukunft Grundschule Neuscharrel

Sehr geehrter Herr Stratmann, sehr geehrte Frau Hamjediers,

Bezüglich der Weiterführung der Grundschule Neuscharrel, stelle ich hiermit folgenden Antrag:

1. Den BV / 195 / 2018 der Ratssitzung v. 12.09.2018 „Die Grundschule Neuscharrel wird zum Schuljahr 2019/2020 geschlossen, wenn nicht bis Ende 2018 ein nachhaltiges Konzept für eine halbzügige Schule vorliegt“ wird aufgehoben.
2. Der Schulbetrieb wird unter Berücksichtigung der Einführung des Konzeptes „Wurzeln und Flügel“ weitergeführt und dem Konzept wird die nötige Zeit gegeben, sich zu etablieren.

Begründung:

Das o.g. Konzept wurde seitens der Schule unter Federführung der kom. Schulleiterin Frau Tiedeken und mit Hilfe des Schulentwicklungsberaters, Herr Dinch, ausgearbeitet und ist der Verwaltung Anfang Oktober 2018 zugestellt worden. In diesem Konzept sind die Ideen der Elternvertreter, Frau Kuper und Herr Meemken (Anschaffung Tabletts; Besuche bei Landwirten, Imker u. Jägern; Anlegen eines Schulgartens...) eingefügt worden. Aufgrund der im Moment noch zu geringen Schülerzahlen, konnte eine Nachmittagsbetreuung im Konzept nicht integriert werden. Aber auch hierfür gibt es eine Lösung: Frau Ilona Theilmann, pädag. Mitarbeiterin der GS Neuscharrel, hat sich bereit erklärt, eine Nachmittagsbetreuung bis 15.00 Uhr in den nächsten beiden Schuljahren kostenlos und ehrenamtlich anzubieten. Für die darauffolgenden Jahre wären dann folgende Varianten möglich: 1. Die Schule stellt aufgrund der steigenden Schülerzahlen selbst einen Antrag auf eine Ganztagschule und 2. Der kath. Kindergarten Neuscharrel denkt an eine Angebotserweiterung um eine „nachmittägliche Familienbetreuung“ nach. Dort wäre dann auch eine Kooperation denkbar.

Meines Erachtens ist dieses Konzept eine schlüssige und innovative Möglichkeit, den Kindern zum einen die Traditionen der Geschichte, der Ernährung und der Landwirtschaft zu erhalten und pflegen, zum anderen werden die Schülerinnen und Schülern auf pädagogisch-spielerische Art auf das digitale Zeitalter vorbereitet. Sie können dabei die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch die damit verbundenen Risiken kennen und erleben lernen.

Daher bitte ich um die Aufnahme meines Antrages in die Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 18.02.2019

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Fühler

Ortsvorsteher